ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

Anlage 2

Stand: Oktober 2025 erstellt von: Judith Galka Stellenzeichen: WeiKu D 1

Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste, Stadtteilbibliothek

Dienststelle:

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Bildung, Kultur und Sport

Weiterbildung und Kultur

Fachbereich Bibliotheken

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste in Stadtteilbibliotheken

- Rücksortieren von Medien und Regalkontrolle, Medienpräsentation
- Medienpflege
- Manuelle Einarbeitung von Medien
- Benutzerbetreuung im Publikumsbereich
- Mitarbeit bei Leseförderung und Vermittlung von Medienkompetenz
- Aufbau, Auskunft und Beratung bei definierten Teilbeständen
- Bibliographische Erfassung
- Vertretung in anderen Einrichtungen der Stadtbibliothek und der Bezirkszentralbibliothek

Bewertung

Entgeltgruppe: E6 TVL Besoldungsgruppe:

Gutachten vom:

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen
		entfallen hier

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

Abgeschlossene Ausbildung als Bibliotheksassisten/in bzw. Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste oder vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten

Verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

3.	. Leistungsmerkmale		Gewichtungen*				
3.1	Fachkompetenzen	4	3	2	1		
3.1.1	Gute Kenntnisse der Benutzungsbedingungen der Berliner Öffentlichen Bibliotheken	X					
3.1.2	Gute Kenntnisse der Entgeltregelungen der Berliner Öffentlichen Bibliothe- ken			Х			
3.1.3	Fundierte Kenntnisse der Bibliothekssoftware aDIS/BMS, insbes. des Ausleihmoduls und der Gebührenverwaltung		Х				
3.1.4	Gute Kenntnisse der "Systematik für Bibliotheken" und der Aufstellungssystematik der Stadtbibliothek Spandau			Х			
3.1.5	Gute Kenntnisse im Umgang mit dem Online-Katalog (Opac)			Х			
3.1.6	Gute Kenntnisse im Umgang mit der Rücksortieranlage und den Selbstverbuchungsgeräten				Х		
3.1.7	Grundkenntnisse im Umgang mit dem Kassenautomaten			Х			
3.1.8	Gute Kenntnisse bibliothekarischer Geschäftsgänge und Arbeitsabläufe			Х			
3.1.9	Gute Kenntnisse der Regeln für die alphabetische Katalogisierung (RDA) mittels der Bibliothekssoftware aDIS/BMS				Х		
3.1.10	Gute Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware und dem Internet	Х					
3.1.11	Grundkenntnisse der Berliner Verwaltung		Х				
3.1.12	bibliothekspädagogische Kenntnisse und Fertigkeiten			Х			

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	erkennt eigene Fortbildungsbedarfe und wird initiativ				
	stellt sich veränderten Anforderungen im Aufgabengebiet				
	reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Rahmenbedingungen an				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
	legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
	koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht				
	plant frühzeitig und realistisch				
3.2.3	 Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen 				
	richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus				
	nutzt geeignete Indikatoren und Kennzahlen für die Entscheidungsfindung und zur Steuerung				
	geht bei Aufgabenerledigung zielgerichtet vor				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen				
	entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung				
	trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit				
	berücksichtigt übergeordnete Ziele bei Entscheidungen				

3.3	Sozialkompetenzen		Gewichtungen*			
		4	3	2	1	
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit					
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen		ш	Ш		
	baut Kontakte bzw. Netzwerke auf und pflegt sie					
	spricht und schreibt serviceorientiert nachvollziehbar					
	lässt andere ausreden, fragt nach					
3.3.2	Kooperationsfähigkeit					
	Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben					
	arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen					
	verhält sich kollegial und hilfsbereit					
	erkennt Konflikte und thematisiert sie; trägt aktiv zur Konfliktlösung bei					
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen					
	verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein					
	begreift Arbeit als Dienstleistung					
	fragt gezielt nach Anliegen der Kundschaft, nimmt diese ernst, überprüft und han- delt					
3.3.4	Diversity-Kompetenz					
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.					
	berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesell- schaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen					
	ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern					
	wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen					
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz					
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG					
	bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,					
	die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie					
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.					
	weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sind					
	ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prä- gung					
	pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Men- schen mit Migrationsgeschichte					

Antoraerungsprotit	☐ erstellt:	
Vorgesetzte/r	/ Datum	Stelleninhaber/in / Datum